



10



TIPPS

für mehr Sicherheit auf dem E-Bike

1



Defensiv fahren – je höher die Geschwindigkeit desto aufmerksamer sollte man fahren. Daran denken: Bremsweg bei einem E-Bike ist länger als bei einem Fahrrad

2



Fahrradhelm tragen – 70 % der Kopfverletzungen bei Unfällen können durch einen Sturzhelm verhindert werden.

3



Keine Ablenkung – Lassen Sie sich nicht durch das Smartphone ablenken.

4



Am Fahrsicherheitstraining teilnehmen – In einem Fahrsicherheitskurs werden Sie in die Fahrtechnik und den richtigen Umgang mit dem E-Bike geschult: z.B. richtig bremsen und Kurven meistern.

5



Achtung bei Schnee und Eis! – Bei ungünstigen Wetterbedingungen, wie Glatteis, sollte man auf das Fahren mit dem E-Bike verzichten.

6



E-Bike regelmäßig warten – die Reifen müssen – so wie alle anderen angebauten Teile des Rades – fest montiert und funktionsfähig sein.

7



Wenig Gepäck – hohes Gewicht beim bergab fahren führt zu einer höheren Geschwindigkeit und damit steigt das Unfallrisiko

8



Vorsicht auf Wald- und Feldwege – Stöcke, Steine, Hubbeln oder Löcher führen zu riskante Ausweichmanöver. Auf Waldwegen immer vorsichtiger fahren als gewöhnlich.

9



Akku mit GS-Siegel und hohe Reichweite – Der Akku sollte mindestens UN-T zertifiziert sein. Besser ist GS-Siegel und die Zertifizierung der BATSO. Energie des Akkus sollte für lange Fahrten reichen.

10



Hohe Qualität des E-Bikes – darunter fallen z.B. ein starker Rahmen, Scheibenbremsen für längere Verzögerungswerte beim Bremsen, eine CE-Kennzeichnung oder GS-Siegel für "Geprüfte Sicherheit"